

## Heroldsbach

## Baudenkmäler

- D-4-74-135-19** **Am Forsthaus 2.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh., 1864 verändert; Fachwerkscheune, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-5** **Frankenstraße 5.** Kath. Filialkirche St. Veit, einfacher unverputzter Sandsteinquaderbau mit polygonalem Chorabschluss und Dachreiter, wohl 2. Hälfte 15. Jh., 1953 Verlängerung des Langhauses um eine Achse nach Westen; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-10** **Großbaumäcker.** Wegkapelle, kleiner verputzter Massivbau, bez. 1886; mit Ausstattung; an der Straße nach Heroldsbach.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-21** **Hauptstraße 7.** Ehem. Kuratenhaus, villenartiger, zweigeschossiger Mansardhalbwalmdachbau mit Zwerchgiebel und Türmchen, barockisierender Heimatstil, bez. 1916.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-1** **Hauptstraße 15 a.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Turm um 1438, Kirchenneubau nach Plänen von Franz Xaver Ruepp, Nürnberg, 1895, neuromanisch; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-20** **Hauptstraße 24.** Kruzifix, Wegkreuz, Sandsteinpfeiler mit aufgesetztem Gusseisenkruzifix, 19. Jh.; an der Abzweigung Hauptstraße, Ecke Wimmelbacher Straße.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-18** **Hausener Straße 2.** Ehem. Güterhalle, zugleich Empfangsgebäude des Bahnhofs Heroldsbach an der aufgelassenen Eisenbahnlinie Forchheim-Höchstädt a.d. Aisch, verbretterte Holzarchitektur mit Flachsatteldach und Laderampe, 1892.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-2** **Löffelholzweg 3; Löffelholzweg 5.** Ehem. Schloss der von Varchtel, später der Freiherren von Löffelholz, heute Forsthaus, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansarddach, 16.-18. Jh.; Umfriedungsmauer, Sandsteinquader, 18. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-3** **Löffelholzweg 5.** Nebengebäude des Schlosses, zweigeschossiger Halbwalmdachbau aus Sandsteinquadermauerwerk, Wappen über dem rundbogigen Eingang, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-6** **Nähe Frankenstraße.** Marter, Sandsteinsäule auf hochrechteckigem Sockel, vierseitiger Aufsatz, 17./18. Jh.; Reliefplatten 1986 erneuert; am östlichen Ortsausgang.  
**nachqualifiziert**

- D-4-74-135-7** **Nähe Frankenstraße.** Kruzifix, gusseisenes Kreuz mit Korpus auf Sandsteinsockel, Ende 19. Jh.; an der Straße nach Forchheim bei dem Friedhof.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-4** **Nähe Hauptstraße.** Steinkreuz, quer zur Straße stehendes Sandsteinkreuz, linker Kreuzarm fehlt, 16./17. Jh.; an der Straße nach Poppendorf.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-17** **Nähe Untere Hauptstraße.** Christusfigur, halbfigurige Darstellung Christus als Weltenherrscher mit Stab und Reichsapfel, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-11** **Ringstraße 11.** Wegkapelle, kleiner Anbau an ein Wirtschaftsgebäude, 1. Hälfte 19. Jh.; bei Nr. 11.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-12** **Schloßplatz 1.** Schloss, ehem. mittelalterliche Wasserburg, zerstört 1638, ausgebaut zur barocken Schlossanlage 1728 und vor allem 1747-56 durch Johann Jakob Michael Küchel; dreigeschossiger Massivbau mit Satteldach, umgeben von Graben; mit Ausstattung; Gartenanlage mit Gartenpavillon von 1766, Gartenfiguren aus der Werkstatt von Ferdinand Dietz; Gärtnerwohnhaus, 1758; Wirtschaftsgebäude, langgestreckter Walmdachbau, um 1758; Hofbrunnen mit Neptunfigur, 3. Viertel 18. Jh.; Gartenmauer zwischen Wirtschaftsgebäude, Gärtnerwohnung und Gartenpavillon, Sandsteinquader, von Kugeln gekrönt; Brücke über den Wassergraben, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-13** **Schloßplatz 4.** Bauernhaus, erdgeschossiger Sandsteinquaderbau mit Fachwerk, 18./frühes 19. Jh.; angebaut Fachwerkstadel, 17. Jh., mit Dachreiter.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-15** **Schloßstraße 2.** Bildstock, Sandsteinsäule auf Sockel mit vierseitigem Aufsatz und Bildnische, von eisernem Doppelkreuz bekrönt, 1. Hälfte 17. Jh.; bei Nr. 2.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-14** **Schloßstraße 18.** Bauernhaus, erdgeschossiger Wohnstallbau, Sandsteinquader verputzt, Halbwalmdach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-9** **St.-Georgen-Straße 18.** Marter, Sandsteinsäule auf schmalem hochrechteckigem Sockel, vierseitiger Aufsatz, Relieftafeln erneuert, bez. 1748; bei der Kirche.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-135-8** **St.-Georgen-Straße 18.** Kath. Filialkirche, gedrungener Bau, Chorturmanlage wohl um 1300, Chorturm 15. Jh. neu aufgeführt, Obergeschoss wohl 1629; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

**D-4-74-135-16**    **Untere Hauptstraße 23.** Marienstatue, Marienfigur in einer kleinen Kapelle, 18. Jh.  
nachqualifiziert

**Anzahl Baudenkmäler: 21**

## Heroldsbach

## Bodendenkmäler

- D-4-6231-0028** Ein Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-4-6231-0043** Vermutlich vorgeschichtliche Siedlung und frühmittelalterliche Wüstung.  
**nachqualifiziert**
- D-4-6231-0094** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen St.-Veit-Kirche sowie vermutlich Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-4-6231-0117** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-4-6331-0001** Frühmittelalterliche Abschnittsbefestigung "Altenburg".  
**nachqualifiziert**
- D-4-6331-0002** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis neuzeitlichen Pfarrkirche, Fundamente eines mittelalterlichen Vorgängerbaus sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-4-6331-0004** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kirche sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-4-6332-0193** Fundamente der mittelalterlichen Wasserburg "Thurn" und des frühneuzeitlichen Schlosses.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 8**